

Was ist eigentlich ein Biosphärenreservat?

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist ein UNESCO Biosphärenreservat!

Vor mehr als 30 Jahren haben sich Fachleute Gedanken darüber gemacht, wie man das Zusammenleben von Mensch und Natur so gestalten kann, dass unsere Lebensgrundlagen erhalten bleiben. Sie hatten die Idee, auf der ganzen Welt Gebiete zu finden, in denen dieses Zusammenleben noch einigermaßen gut funktioniert. Was dort erprobt wird und gelingt, sollte als Vorbild für die ganze Erde dienen. Auf diese Weise entstanden die UNESCO Biosphärenreservate.

Heute gibt es über 580 Biosphärenreservate in 114 Staaten, in Deutschland sind es 15. Zusammen bilden Sie ein weltweites Netzwerk. Obwohl die offizielle Bezeichnung auch in Baden-Württemberg „Biosphärenreservat“ lautet, wird das Gebiet auch „Biosphärengebiet“ genannt. Das liegt daran, dass es ein sehr dicht besiedelter Raum ist und das Wort „Reservat“ eher den Eindruck erwecken würde, es handle sich um Wildnis. Übrigens steht der Begriff „Biosphäre“ für den gesamten belebten Bereich der Erde.

Drei Zonen

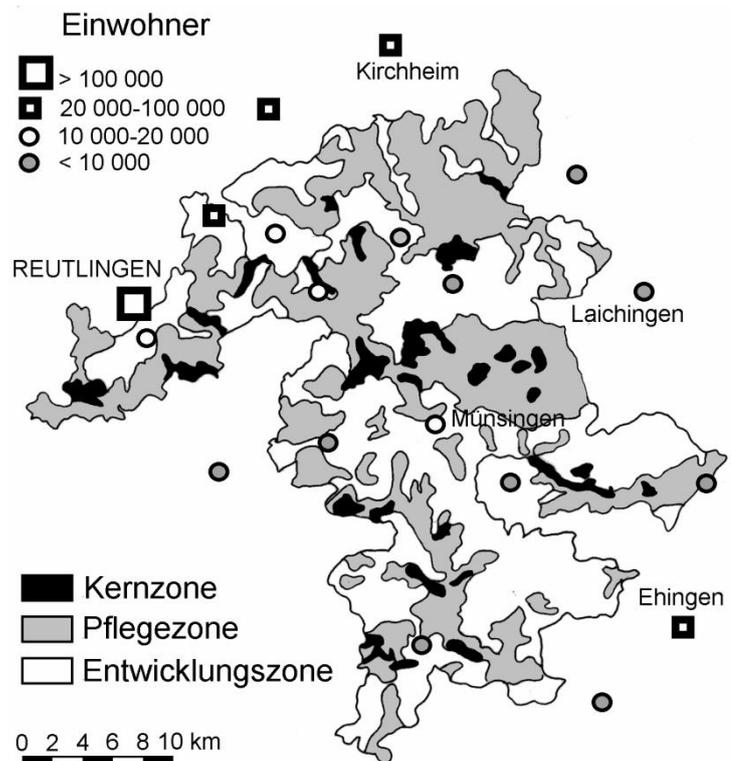
Ein Biosphärenreservat ist kein Naturschutzgebiet, auch wenn es solche enthalten kann! Ein Biosphärengebiet ist ein Gebiet in dem Mensch und Natur sinnvoll miteinander leben sollen. Um dies zu erreichen, hat man sich die Einteilung in drei Zonen überlegt:

In den Entwicklungszonen (55% der Fläche) gibt es für die Menschen kaum Einschränkungen. Stattdessen werden umweltfreundliche Geschäftsideen gesucht und mit Geldmitteln unterstützt.

In den Pflegezonen (42% der Fläche) darf es nur naturverträgliche Nutzungen geben. Beispielsweise ökologische Landwirtschaft wie Schafhaltung auf Wacholderheiden

oder Obstanbau auf Streuobstwiesen. Außerdem darf hier naturnahe Forstwirtschaft betrieben werden und natürlich können Touristen die Landschaft radelnd und wandernd genießen.

Aus den Kernzonen (3% der Fläche) muss der Mensch ganz draußen bleiben. Hier bleibt die Natur ganz sich selbst überlassen, beispielsweise als so genannter Bannwald, in dem verschiedene Tiere einen Rückzugsraum finden.



© Michael Hägele

AUFGABEN

1. Lest den Text durch und versucht eurem Nebensitzer zu erklären, was ein Biosphärengebiet ist
2. Bewertet die Verteilung der Kernzonen im Biosphärenreservat Schwäbische Alb.
3. Stellt euch vor, ihr wäret Unternehmer und würdet im Biosphärenreservat zusammen eine Firma gründen.
Beschreibt eine Geschäftsidee, die finanziell gefördert werden könnte!
4. Ein älterer Nachbar äußert sich kritisch über das Biosphärenreservat: „Die immer mit ihrem Naturschutz, das Land soll das Geld lieber für mehr Arbeitsplätze ausgeben!“
Notiert eure Antwort!